

**VIelfalt
VERBINDET!**

15.-24.
September
2017

27. inter

kulturelle

woche in herne

programm





Die Interkulturelle Woche 2017
online



programm



| | |
|---------------------------------|----|
| Grußwort | 4 |
| Eröffnungsfeier | 6 |
| Bildung | 8 |
| Ausstellungen | 14 |
| Gesundheit | 18 |
| On Stage | 20 |
| Begegnung und Austausch | 26 |
| Film | 30 |
| Interreligiös | 34 |
| Kitas | 38 |
| Länder | 40 |
| Nach der Interkulturellen Woche | 44 |
| Tag der offenen Moschee | 46 |
| Fest der Kulturen Impressum | 48 |
| Veranstalter | 50 |



Dr. Frank Dudda
Oberbürgermeister
der Stadt Herne
und Schirmherr
der Interkulturellen
Woche



Muzaffer Oruç
Vorsitzender des
Integrationsrates

**VIelfalt
VERBINDET!**

Für ein vielfältiges Herne

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste der Interkulturellen Woche,

unter das Leitmotiv „Vielfalt verbindet“ hat der Integrationsrat, haben die Organisatoren, die 27. Auflage der Interkulturellen Woche gestellt, die wir in diesem Jahr erleben. Ich heiße alle, die gemeinsam mit uns diese Tage gestalten und feiern, herzlich willkommen. Sie alle tragen zum Gelingen dieser wichtigen Veranstaltung im Herner Jahreskalender bei.

Die kulturelle Vielfalt ist seit mehr als 150 Jahren ein wesentlicher Bestandteil unserer Stadtgesellschaft und unserer städtischen Identität. Wohl kaum eine Region in Deutschland hat sich mehr Erfahrung und Können im interkulturellen Miteinander erarbeitet als das Ruhrgebiet. Es ist integraler Bestandteil unserer Historie - spätestens,

seitdem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Arbeitsmigration begann. Von daher können wir mit Fug und Recht sagen, dass wir uns das Interkulturelle über viele Jahre erarbeitet haben. Die Herkunftsländer haben sich im Laufe der Zeit verändert und werden dieses auch weiterhin tun, gleiches gilt für die Gründe der Migration. Was sich jedoch nicht ändert, ist unsere gemeinsame Verpflichtung, diese Vielfalt gemeinsam zu gestalten. Die Art und Weise, wie wir dies in Herne angehen, ist beispielhaft. Begleitet und gefördert von einer engagierten Stadt Herne gestalten wir das Interkulturelle in vielen Bereichen: Von der Kultur über den Sport, über die Stadtentwicklung bis hin zum großen Thema Bildung. Dabei sprechen wir klar und offen auch über Schwierigkeiten, stets im Bestreben, diese zu lösen. Denn auch das können wir hier in der Region besonders gut.

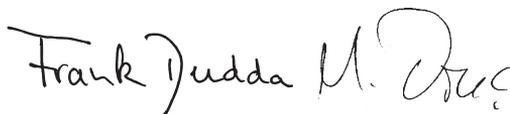
Lassen Sie uns auch weiterhin diesen engagierten Weg gemeinsam und in Vielfalt beschreiten.

Den Gedanken der Vielfalt und der Internationalität füllen wir in Herne nun noch mehr mit Leben. Neben unseren seit Jahrzehnten bestehenden Städtepartnerschaften haben wir mit Besiktas (Istanbul) im vergangenen Jahr einen spannenden Partner in der Türkei gewonnen. Auch der Blick nach Osten lohnt sich. Eine Verbindung nach China hätte Charme. Schon heute besuchen regelmäßig Schülerinnen und Schüler aus China unsere Stadt. Es gibt interessante wirtschaftliche Kontakte - eine Basis also besteht. Gemeinsam können wir noch internationaler werden.

Abschließend bedanken wir uns bei den vielen Organisationen, für ihre

Unterstützung und ihren Einsatz, ohne den diese Veranstaltungsreihe seit mehr als einem Vierteljahrhundert nicht möglich gewesen wäre. Wir wünschen allen Veranstaltern gutes Gelingen und viel Resonanz!

Viel Freude bei dem Besuch der Veranstaltungen der 27. Interkulturellen Woche wünschen Ihnen



Dr. Frank Dudda
Oberbürgermeister
der Stadt Herne

Muzaffer Oruç
Vorsitzender des
Integrationsrates

15. September **eröffnungsfeier**

Die Veranstaltungszeit der 27. Interkulturellen Woche liegt in der Zeit vom 15. bis 24. September 2017. Darüber hinaus gibt es inzwischen zahlreiche Veranstaltungen, die nach dem Zeitraum der Interkulturellen Woche stattfinden. So werden ebenfalls diese Angebote sowie der "Tag der offenen Moschee", der wie alljährlich am 3. Oktober stattfinden wird, abgebildet. Die zahlreichen Angebote geben die Möglichkeit zur Begegnung und zum gemeinsamen Austausch. So gibt es in diesem Jahr eine eigene Rubrik, die zum Miteinander einlädt. Sie sind herzlich eingeladen, die Vielfalt in Herne kennenzulernen! Viel Spaß mit dem diesjährigen Programm!

Freitag, 15. September 2017 | 17:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung Interkulturelle Woche 2017

Die 27. Interkulturelle Woche wird im Rahmen eines Festaktes durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda und den Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn Muzaffer Oruç, eröffnet.

Anmeldung erforderlich unter: ikw@herne.de

Veranstalter: Integrationsrat der Stadt Herne

Ort: Stadtteilzentrum Pluto, Wilhelmstraße 89 a, 44649 Herne





Samstag, 16. und Samstag, 23. September 2017 | jeweils 10:00 - 13:15 Uhr
Arabisch Schnupperkurs - Einstieg in Sprache und Kultur am Wochenende

Sprache ist der Schlüssel zur Kultur. Arabisch lernen heißt, sich auf eine uns oft sehr fremde Kultur einzulassen und politische ebenso wie kulturelle Entwicklungen besser zu verstehen. Als gemeinsame sprachliche Basis verschiedener lokaler Dialekte eröffnet das Erlernen der arabischen Standardsprache einen Zugang zu den unterschiedlichen Regionen der arabischen Welt. Dieser Schnupperkurs richtet sich an alle, die mit arabischsprachigen Menschen zu tun haben und in kompakter Form mündlich und praxisorientiert ein paar erste Wörter und Türöffner auf (Hoch-) Arabisch lernen möchten: Wie begrüßt und verabschiedet man sich und wie stellt man sich vor? Was kann ich zu meiner Familie sagen? Der Dozent, Youssef Fihel, vermittelt Aussprache und Betonung arabischer Worte ebenso wie kulturelle Besonderheiten der arabischsprachigen Welt, die Schriftsprache ist hier nicht Thema. Der Kurs eignet sich insbesondere auch für Menschen, die mit Flüchtlingen zu tun haben und Fettnäpfchen vermeiden wollen. Wer systematisch weiterlernen möchte, kann im Anschluss einen regelmäßigen Kurs besuchen. Das entsprechende Lehrmaterial wird verteilt. 8 Unterrichtsstunden, 21,00 Euro. Vorherige Anmeldung erforderlich unter: Tel. 02323 16-3584 oder 16-2920 oder online: www.vhs-herne.de

Veranstalter: Volkshochschule Herne

Ort: Kulturzentrum Herne, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Montag, 18. September 2017 | 14:00 - 16:00 Uhr
Vortrag „Bildungsabschlüsse“ (nur für Frauen)

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Herne und das Projekt AMi - Anlaufstelle für Migrantinnen – laden herzlich alle Frauen mit und ohne Migrationshintergrund zu einer Informationsveranstaltung über Bildungsabschlüsse ein. Elisabeth Schlüter von der VHS gibt einen Überblick, welche Schulabschlüsse es in Deutschland gibt und auf welchem Weg sie erlangt werden können. Vielleicht sind Sie im Ausland zur Schule gegangen oder haben dort eine Ausbildung abgeschlossen und möchten nun in Deutschland arbeiten? Frau Schlüter beantwortet Ihre Fragen zur Anerkennung von Bildungsabschlüssen und Zeugnissen. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, eine türkischsprachige Dolmetscherin wird anwesend sein. Der Vortrag ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich verbindlich bei der Gleichstellungsstelle. Frau Chlebny, Tel. 02323 16-1959 oder Frau Kampa, Tel. 02323 16-2836 an.

Veranstalter: Stadt Herne. Gleichstellungsstelle in Kooperation mit dem
Projekt AMi - Anlaufstelle für Migrantinnen
Ort: Barbaraheim, Ackerstraße 10, 44652 Herne

Montag, 18. September 2017 | 18:30 Uhr

Lesung und Diskussion mit den Buchautor/-innen Kemal Bozay, Funda Özfirat und Orhan Mangitay - "Die haben gedacht, wir waren das. MigrantInnen über rechten Terror und Rassismus"

Welche Spuren hinterlassen Rassismus und rechte Gewalt in der migrantischen Community? Wie hat es sich auf die Opfer des Nagelbombenanschlags in der Kölner Keupstraße ausgewirkt, dass sie selbst dieser Tat verdächtigt wurden? Zu den Vorwürfen der Ermittler gehörten: Streit unter türkischen Geschäftsleuten, Verbindungen zum Rotlichtmilieu, dem Drogenhandel und zur Türsteherzene. Zum NSU-Komplex sind inzwischen zahlreiche Publikationen erschienen, die Sichtweise der Betroffenen hat dabei bisher wenig Raum bekommen. Opfer und ihre Angehörigen, Persönlichkeiten aus Publizistik, Wissenschaft und Politik, Akteure der antirassistischen Arbeit, Bekannte und Unbekannte, allesamt mit Migrationshintergrund, nehmen in diesem Buch Stellung, geben ihre Erfahrungen wieder, beleuchten die Auswirkungen des NSU-Terrors sowie der um sich greifenden rassistischen Gewalt und schildern, wie das auf sie wirkt und was sie dabei bewegt. Über all diese Fragen und Aspekte wollen wir mit den Herausgeber/-innen Kemal Bozay, Funda Özfirat und Orhan Mangitay diskutieren.

Veranstalter: AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte, Fachdienst für Integration
und Migration
Ort: Karl-Hölkeskamp-Haus, Breddestraße 14, 44623 Herne



Mittwoch, 20. September 2017 | 9:00 - 16:00 Uhr

Wo, bitte, geht's zum Arbeitsmarkt? Bewerbungstraining für Ingenieurinnen und Ingenieure

Viele Neuzugewanderte stehen vor der Frage, wie sie schnellstmöglich qualifizierte Arbeit finden können. Der Arbeitsmarkt in Deutschland stellt in seiner Individualität jedoch oft eine Herausforderung dar. Der Workshop richtet sich an Ingenieure/-innen mit einem im Ausland erworbenen Abschluss.

Dabei werden folgende Punkte thematisiert:

- Was wird für eine Anerkennung des Abschlusses benötigt?
- Was ist beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen zu beachten?
- Wie können die eigenen Qualifikationen hervorgehoben und deutlich gemacht werden?
- Wie lassen sich geeignete Unternehmen bzw. Arbeitgeber in der Region finden?
- Wie wichtig sind Praktika und ein gutes Sprachniveau?

Der Kursraum ist mit Computern ausgestattet, sodass eigenständiges Arbeiten möglich sein wird. Die Teilnahme ist kostenlos.

Der Kurs richtet sich an Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen mit erreichtem Sprachniveau ab A2/B1. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis zum 03.09.2017 gebeten: Annette Möller, Tel. 02323 16-3186 oder Sina Schulze, Tel. 02323 92906090
E-Mail: annette.moeller@herne.de oder s.schulze@caritas-herne.de

Veranstalter: Kooperationsveranstaltung der Weiterbildungsberatung in der Volkshochschule Herne und des Caritasverbandes Herne e. V. und dem Projekt "Zukunft Plus" (lvAF)

Ort: VHS Wanne (Haus am Grünen Ring), Raum 130, Wilhelmstraße 37, 44649 Herne

Mittwoch, 20. September 2017 | 17:00 - 20:00 Uhr

**Man kann das auch anders sehen!
Workshop zur Kultursensibilisierung**

Andere Kulturen bringen andere Werte, andere Wahrnehmungen sowie andere Perspektiven und Verhaltensweisen mit sich. Ein Kultursensibilisierungstraining hat zum Ziel,

mittels interaktiver Methoden und theoretischer Hintergründe Menschen aus anderen Kulturen sensibel, offen und vorurteilsfrei zu begegnen. Ein souveräner Umgang mit interkulturellen Kontakten und die gegenseitige Wertschätzung sollen gefördert werden.

Ziele des Workshops:

- Verstehen des Begriffs „Kultur“
- Verständnis für kulturelle Prägung schaffen
- Aufmerksamkeit für kulturell bedingte Unterschiede wecken
- Reflektion der eigenen Enkulturation anstoßen
- Sensibilisierung für Perspektivwechsel aufbauen

Referentin: Andrea G. Malorny (denkdrei - Migrationsmanagement und Diversity)

Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten: Monika Staszczak, Tel. 02323 9296025, E-Mail: m.staszczak@caritas-herne.de, Miriam Knappitsch, Tel. 02323 16-3146, E-Mail: miriam.knappitsch@herne.de

Veranstalter: Kooperation des Caritasverbandes Herne e. V. und des Fachbereiches
Soziales der Stadt Herne

Ort: Seminarraum der Flüchtlingsunterkunft, Ackerstraße 10, 44652 Herne

Donnerstag, 21. September 2017 | 16:30 Uhr

Bilderbuchkino "Tom Biber und der Neue"

Tom Biber geht seit dem letzten Jahr in die Waldschule, weil er "als echter Biber auch was lernen muss". Eines Tages kommt ein Neuer in die Waldschulklasse. Statt Fell hat er Zacken. Er hat ein riesiges Maul und kommt aus Ägypten. Kurzum, ein Krokodil! Kritisch wird es von seinen Mitschülern betrachtet, ausgelacht und wegen fehlender Sprachkenntnisse vom Spielen ausgeschlossen. Der Neue ist todunglücklich. Doch ein gemeinsames Geburtstagsfest lässt die Ängste und Vorurteile schwinden und Freundschaften entstehen. Ein Bilderbuchkino für Kinder ab 5 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalter: Stadtbibliothek Herne-Wanne

Ort: Wanner Straße 21, 44649 Herne

Donnerstag, 21. September 2017 | 17:00 Uhr

**Starke Geschichten für alle Kinder dieser Welt:
Vorleseaktion für Kinder ab 6 Jahren**

Die Geschichten erzählen über den Alltag von Kindern aus verschiedenen Kulturen, die bei uns leben. Überall wird erzählt und gelacht, gegessen und getrunken, gefeiert und gesungen. Alle Kinder sind neugierig und möchten andere Kinder kennenlernen. Egal, ob sie aus der Türkei stammen, aus Syrien, Afrika, China oder aus einem anderen Teil dieser Welt. In dieser Vorleseaktion erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer auch, wie Familien muslimische, christliche oder jüdische Feste feiern und lernen Bräuche aus China, Tansania und Syrien kennen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalter: Stadtbibliothek Herne
Ort: Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Freitag, 22. September 2017 | 9:00 -15:00 Uhr

Familienkulturen - Zusammenarbeit mit Eltern

In der Fortbildung sollen die konkreten Erfahrungen mit Wahrnehmung unterschiedlicher und gemeinsamer Familienkulturen ausgetauscht werden. Pädagogische Fachkräfte stehen aktuell und zukünftig vor der Aufgabe der wachsenden Zahl von Kindern und ihren Eltern unterschiedlicher Herkunft, ihren Orientierungen in Bildung und Erziehung gerecht zu werden, wenn Erziehungs- und Bildungspartnerschaften gelingen sollen. Die differenzierte und der einzelnen Familien gerecht werdende Wahrnehmung (Anerkennung und Teilhabe) von Familienkulturen ist entscheidend für professionelle Handlungs- und Dialogprozesse mit unterschiedlichen soziokulturellen Orientierungen. Referentin: Dr. Berrin Özlem Otyakmaz. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Fortbildungsreihe „Kita in der Migrationsgesellschaft“ statt. Anmeldung erbeten: Sina Khatal, Tel. 02323 9524-514, E-Mail: sina.khatal@awo-ruhr-mitte.de

Veranstalter: AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte, Fachdienst für
Integration und Migration
Ort: Karl-Hölkeskamp-Haus, Bredestraße 14, 44623 Herne

alle Kinder dieser Welt 13



© Carlsen Verlag

Samstag, 23. September 2016 | 15:30 Uhr

Lernen 2.0: Besser lernen mit Smartphone und Tablet

PlanB Ruhr e. V. und AHAK e. V. organisieren gemeinsam eine Veranstaltung zum Thema "Lernen 2.0" zum Mitmachen. Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an Familien als auch an Jugendliche. Mit Tientcheu Tchokouaha Charles konnten wir einen erfahrenen Software-Spezialisten für diese Veranstaltung gewinnen, der uns an den Umgang mit modernen Geräten heranführt. Er ist Software-Ingenieur, Entwickler und bestens mit diesem Thema vertraut. Es dürfen auch gerne eigene Smartphones und Tablets mitgebracht werden. Parallel dazu wird eine Ausstellung mit Bildern aus einem Malkurs für Kinder stattfinden. Der Einlass beginnt um 15:00 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalter: PlanB Ruhr e. V. in Kooperation mit AHAK e. V.
Ort: Eschstraße 15, 44629 Herne

18. - 22. September **ausstellungen**

Montag - Freitag, 18. - 22. September 2017 | jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr
und von 14:00 - 16:00 Uhr

Lesen verbindet - Interkulturelle Bilderbuchausstellung

Die Raupe Nimmersatt auf Türkisch? Der Grüffelo auf Arabisch? Der Regenbogenfisch auf Englisch? Bei Tee oder Kaffee haben Sie Gelegenheit, durch diese und andere bekannte Bilderbücher in unterschiedlichen Sprachen und aus verschiedenen Kulturen zu blättern, darin zu schmökern und sie kennenzulernen. Und sie erleben "Lesen verbindet".

Veranstalter: Städtische Königin Luise Kita und Familienzentrum

Ort: Elterncafébereich, Wilhelmstraße 88, 44649 Herne

Montag, 18. September 2017 | 17:00 - 18:30 Uhr

Ausstellung „Heimat“-Perspektiven: Fotografien, Zeichnungen und Malerei zum Thema Heimat und Flucht

Das Fotoprojekt „Pottperspektive“ nimmt Herne als neue Heimat aus der Perspektive von Geflüchteten in den Blick. Die Initiatorin Anna-Eva Nebowsky hat bei Foto-Spaziergängen durch Herne und Wanne-Eickel mit Geflüchteten und Einheimischen über ihre Lieblingsorte gesprochen und die Ergebnisse fotografisch festgehalten. Im Rahmen einer Fotoausstellung mit ergänzenden Zitaten der Fotografen sowie der portraitierten Personen soll ein Einblick in die „Heimat“-Perspektiven der Herner Neubürgerinnen und Neubürger gewährt werden. Ergänzt wird die Ausstellung von Werken der türkischstämmigen Künstler Kemal Balkan und Troyali Hektor. Kemal Balkan setzt sich in seinen kubistischen und von naiver Malerei geprägten Werken eindrucksvoll mit sozialpolitischen Themen auseinander. Troyali Hektor stellt in seinen Zeichnungen alogische und surrealistische Motive dar. Die Ausstellung ist während der Interkulturellen Woche und darüber hinaus im Herner Rathaus bis zum 20. Oktober 2017 frei zugänglich.

Veranstalter: Kooperationsprojekt des Caritasverbandes Herne e. V., des
Fotoprojekts „Pottperspektive“ und der Künstler Kemal Balkan und
Troyali Hektor

Ort: Rathaus Herne, Friedrich-Ebert-Platz 2, 44623 Herne

Dienstag, 19. September 2017 | 11:00 Uhr

Ausstellung: (M)Eine Heimat: Herne!?! - Vielfalt verbindet

In unterschiedlichen Ausstellungsstücken präsentieren Schülerinnen und Schüler des Mulvany Berufskollegs im KULTURcafé ihre Auseinandersetzung mit den Themen Heimat und Vielfalt. Neben Fotos gibt es Texte, Collagen und die Ergebnisse des Projekts „Heimat im Schuhkarton“ zu sehen. In einer Mitmachaktion wird das diesjährige Motto der Interkulturellen Woche veranschaulicht. Die Ausstellung kann von Dienstag bis Donnerstag, 19.09. - 21.09.2017, in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr besucht werden.

Veranstalter: Mulvany Berufskolleg

Ort: Raum D109, Westring 20, 44629 Herne



September - Februar 2018 ausstellungen

Dienstag, 19. September 2017 | 12:00 Uhr

Angekommen

Auch nach Herne sind in den letzten Jahren viele Menschen gekommen, die ihre Heimatländer verlassen haben, verlassen mussten. Sie sind Opfer kriegerischer Auseinandersetzungen und großer Not und sie erhoffen sich bei uns vor allem Sicherheit. Viele von ihnen kommen zur Volkshochschule, um hier die deutsche Sprache zu erlernen und in Integrationskursen mit unserem Land vertraut zu werden. Jede/-r von ihnen verarbeitet Flucht und Neubeginn anders. Wir möchten in dieser Ausstellung zwei Neu-Bürger vorstellen, die für ihre Beschäftigung mit Vergangenheit und Zukunft künstlerische Ausdrucksweisen gewählt haben: Serbaz Jajan kommt aus Syrien und hat in seiner Malerei Themen der Flucht, aber auch des Angekommen-Seins gewählt. Ahmad Shoaib Banai, Flüchtling aus Afghanistan, thematisiert in seinen Fotografien das Gefühl des Lebens in einem (noch) fremden Land, hat aber auch Gemeinsamkeiten zwischen beiden Lebenswelten entdeckt. Die Führung durch die Ausstellung wird durch Serbaz Jajan und Ahmad Shoaib Banai begleitet.

Die Ausstellung kann im Zeitraum vom 11.09. - 03.11.2017 besucht werden.

Veranstalter: VHS Wanne

Ort: Haus am Grünen Ring, Wilhelmstraße 37, 44649 Herne

Donnerstag, 21. September 2017 | 14:30 - 19:00 Uhr

Exkursion zur Ausstellung "Der geteilte Himmel" - Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr

Die Ausstellung im Ruhr Museum auf Zollverein erzählt die Entwicklung der Religionen und Konfessionen an Rhein und Ruhr vom Spätmittelalter bis heute. Wie gestaltete sich das religiöse Leben im heutigen Ruhrgebiet und in Nordrhein- Westfalen von der Reformation bis zur Gegenwart mit ihrer beachtlichen Vielfalt von über 200 verschiedenen Glaubensgemeinschaften? Knapp 1000 zum Teil erstmals gezeigte Exponate aus über 150 Museen, Kirchen, Bibliotheken und Archiven veranschaulichen die politischen, sozialen und kulturellen Aspekte dieser Geschichte.

Darüber hinaus finden die Besucher interreligiöse Vergleiche und Gegenüberstellungen zu grundlegenden Themen wie "Frömmigkeit", "Heilige Schriften", "Lebensstationen", "Tod und Jenseits" oder "Propaganda und Toleranz". In einer 90-minütigen Führung nimmt Herr Hüseyin Inam Sie mit auf eine Zeitreise vom 16. Jahrhundert bis heute. In der Kursgebühr sind der Eintritt und die Führung enthalten. Gruppentickets für den ÖPNV werden bei Fahrtantritt gemeinschaftlich beschafft. Das Entgelt (ohne Fahrtkosten) beträgt 11,00 Euro. Ansprechpartnerin: Sybille Rößler-Lelickens, Tel. 02323 16-3051

Veranstalter: VHS Wanne

Treffpunkt: 14:30 Uhr, Haupteingang des Herner Bahnhofes

IN SILENCIO ET SPE

Donnerstag, 21. September 2017 | 18:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung "Luther was here - 456 Jahre Reformation in Herne"

Als Luther vor 500 Jahren seine Thesen in Wittenberg verkündete, veränderte dies unsere Gesellschaft. 44 Jahre später erreichte die Reformation auch Herne. Obwohl Luther nie wirklich in Herne war, beeinflussten seine Lehren dennoch die hiesige Bevölkerung. Ausschlaggebend für die Reformation in Herne war Pfarrer Krafft Messing. Der Großteil der Gemeinde schloss sich ihm an. Die Herren von Strünkede, die das Patronatsrecht besaßen, ließen ihn gewähren. In Herne fand jedoch nicht nur eine Reformation statt. So wurde im 17. Jahrhundert unter der Initiative von Sibylla Gertrud von Strünkede von der Reck zur Horst die Strünkeder Gemeinde erneut reformiert. Diesmal schloss sich jedoch nur ein kleiner Teil der Gemeinde an.

In der Ausstellung „Luther was here - 456 Jahre Reformation in Herne“ wird gezeigt, wie sich die Reformation in Herne verbreitet hat. Exponate zeigen, was von den Orten, an denen sie ihren Ursprung fand, übrig blieb: beispielsweise ein Modell und die Reste der Ausgrabungen der Dionysiuskirche sowie Ansichten der Johanneskirche in Eickel. Ein Teil der Ausstellung zeigt, welchen Einfluss Luther heute noch auf unsere Gesellschaft hat. Ob als Werbefigur für Bier oder als Playmobil-Figur, die mittlerweile in Kinderzimmern Einzug gehalten hat, überall sind Spuren seines Lebenswerkes auch heute noch zu finden.

Die Ausstellung kann im Zeitraum vom 21.09.2017 - 18.02.2018 besucht werden.

Veranstalter: Emschertal-Museum Herne

Ort: Schloss Strünkede,
Karl-Brandt-Weg 5, 44629 Herne



Samstag, 16. September 2017 | 10:00 - 16:00 Uhr

4. Herner Selbsthilfetag

Rund 40 Herner Selbsthilfegruppen laden Sie gemeinsam mit dem kommunalen Bürger-Selbsthilfe-Zentrum (BüZ) ein, mitten in der Herner City den 4. Herner Selbsthilfetag zu feiern. Sie können in einer Open-Air-Veranstaltung das überaus breite Spektrum der Herner Selbsthilfe kennenlernen. In Herne sind derzeit mehr als 100 Selbsthilfegruppen aktiv. Viele von ihnen sind an diesem Tag mit einem Informationsstand zu ihrem Thema vertreten. Selbstverständlich gibt es auch ein tolles Bühnenprogramm, Mitmach-Aktionen, ein Glücksrad und mehr. Viel Musik und Tanz sowie Interviews mit Vertreter/-innen der Gruppen - moderiert von Martin von Berswordt-Wallrabe - runden das unterhaltsame Programm ab. Auch für das leibliche Wohl ist mit internationalem Imbiss und Getränken gesorgt. Mit diesem Tag wollen wir die Herner Selbsthilfe in ihrer wertvollen Vielfalt zeigen. Sie haben die Möglichkeit, engagierte Mitmenschen zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen. Erfahren Sie mehr über Perspektiven und Chancen, die sich durch Gespräche und Engagement in einer Selbsthilfegruppe ergeben, sei es bei chronischen Krankheiten, aber auch in besonderen Lebenssituationen. Selbsthilfe in Herne arbeitet interkulturell. In diesem Jahr fällt der Herner Selbsthilfetag mitten in die Interkulturelle Woche. Wir greifen das Thema „Selbsthilfe für Menschen mit Migrationshintergrund“ auf und stellen Ihnen Selbsthilfegruppen vor, in denen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur aktiv sind und von ihrem großartigen Engagement berichten. Seien Sie herzlich willkommen zum Herner Selbsthilfetag! Ansprechperson: Dirk Stahl, Tel. 02323 16-3462

Veranstalter: Bürger-Selbsthilfe-Zentrum Herne (BüZ)

Ort: Fußgängerzone Bahnhofstraße - vor dem City-Center



Samstag, 16. September 2017 | 16:00 - 17.00 Uhr

Schwimmen für Männer

Spezielles Angebot für Männer und Jungen ab 5 Jahren, betreut durch männliche Übungsleiter. Der Eintritt beträgt 3,00 Euro.

Veranstalter: SG Friedrich der Große e. V.

Ort: Schwimmhalle Otto-Hahn-Gymnasium, Hölkeskampring 168,
44625 Herne

Sonntag, 17. September 2017 | 8:00 - 9:30 Uhr

Schwimmen für Frauen

Spezielles Angebot für Frauen und Mädchen ab 5 Jahren, betreut durch weibliche Übungsleiterinnen. Der Eintritt beträgt 3,00 Euro.

Veranstalter: SG Friedrich der Große e. V.

Ort: Schwimmhalle Otto-Hahn-Gymnasium, Hölkeskampring 168,
44625 Herne

Dienstag, 19. September 2017 | 9:15 - 10:15 Uhr

Funktionelles Training für Frauen

Die funktionelle Trainingsform beinhaltet komplexe Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Die Übungen verbessern Kraft, Schnellkraft, Balance, Stabilität, Flexibilität und Ausdauer. Ziel ist eine Leistungssteigerung, -erhaltung, -wiedererlangung, Steigerung der Rumpfstabilität, Verbesserung von Balance und Flexibilität, Stabilisation allgemein sowie von Gelenken. Koordination und Ökonomisierung von Bewegungen werden durch einen Mix aus Kardiotraining und Kraftübungen verbessert. Die Einheit ist für Anfängerinnen jeden Alters geeignet. Bitte bringen Sie ein Handtuch und eine Matte mit und ziehen Sie bequeme Kleidung an, in der Sie sich gut bewegen können. Bitte teilen Sie zu Beginn gesundheitliche Einschränkungen der Übungsleiterin Frau Hadada mit. Bitte anmelden unter: Tel. 02323 32257

Veranstalter: Städtische Tageseinrichtung für Kinder Langforthstraße

Ort: Langforthstraße 22 a, 44628 Herne

15. - 17. September **on stage**

Freitag, 15. September 2017, 19:00 Uhr - Premiere „Stück03“

Sonntag, 17. September 2017, 16:00 Uhr - Vorführung „Stück03“

Stück03-Ensamble

„Lachen ist wie ein sozialer Klebstoff“- mit dem 3. Tanzstück des Ensamble bringen wir junge TänzerInnen mit und ohne Fluchterfahrung zwischen 12 und 21 Jahren zusammen. Thema des diesjährigen Projektes ist das Lachen - die universelle Sprache des Lebens. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur oder Alter sind mit einem Lachen verbunden. Ob hier oder dort, mit oder ohne ... das Lachen verbindet und das wollen wir zeigen. Es soll Mut geben, Erinnerungen wecken, Hoffnung und Freude schenken. Die Produktion besteht aus TänzerInnen des bestehenden Ensembles und weiteren Interessierten, die sich diesem Projekt angeschlossen haben. Das ENSAMBLE ist eine freie Tanzcompagnie unter der Leitung von Kama Frankl und Christopher Deutsch, die seit 2015 professionelle Jugendtanztheaterstücke entwickelt. Die Proben und Aufführungen finden in der "Aula – Die urbane Jugendkulturbühne" in der Realschule Crange statt. Vom 16. - 17.09.2017 finden diverse Workshops und Vorstellungen statt (siehe Rubrik Begegnung und Austausch). Eintritt: 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro. Anmeldung und Reservierung unter info@ensample.de, weitere Infos: www.ensample.de

Veranstalter: Ensamble

Ort: Aula der Realschule Crange, Semlerstraße 4, 44649 Herne





16. - 17. September **on stage**

Samstag, 16. September 2017, 18:15 - 21:00 Uhr Klangkosmos-Konzert mit Trio da Kali (Mali) und Eine-Welt-Markt

Die Auftaktveranstaltung der „Fairen Woche 2017 in Herne und Wanne-Eickel“ erwartet Sie mit einem vielfältigen Angebot an fair gehandelten Produkten, afrikanischem Fingerfood, Ausschank von fair gehandelten Getränken, von der Bio-Cola bis zum fairen Partnerschaftskaffee. Höhepunkt ist die Faire Modenschau der Designerin Susa Flor und das Klangkosmos Konzert des Trio da Kali aus Mali. Seit seiner Gründung hat das Trio Da Kali in vielen großen Konzerthallen der Welt gespielt: 2012 in der Royal Albert Hall bei den BBC Proms, den traditionsreichen Londoner Sommer-Promenadenkonzerten. 2013 folgten dann Konzerte mit Toumani Diabaté am Théâtre de la Ville in Paris und in der Royal Festival Hall als Teil des London Jazz Festivals. 2015 unternahmen sie in Großbritannien die Making Tracks Tour, gefolgt von zahlreichen Auftritten auf den großen Weltmusik-Festivals in Europa und Afrika. Die 17. Faire Woche findet im Zeitraum 15. - 29.09.2017 unter dem Motto „Fairer Handel schafft Perspektiven“ statt.

Veranstalter: Eine Welt Zentrum Herne

Ort: Ludwig-Steil-Haus, Schulstraße 14, 44623 Herne



Trio da Kali © Youri Lenquette



Sonntag, 17. September 2017, 19:30 Uhr

[ai] [slæm] | slam

„Wir müssen reden. Dringend. Über uns. Uns Deutsche. Und warum wir auf einmal wieder das Gefühl haben, wir müssten uns bekennen. Zum Islam. Zum Christentum. Zum Deutschsein. Zum Nichtdeutschsein.“ Der Islam und die Muslime in Deutschland sind das Thema der Stunde. Kein Aspekt, der noch nicht medial ausgeleuchtet wurde, keine Talkshow, die dieses Thema noch nicht endlos durchgekaut hat. Nur Muslime selber kommen in dieser Debatte selten zu Wort. Wie sieht er aus, dieser Theaterabend über den Islam? Sibel, Victoria, Harun und Sefa erzählen von sich und uns. Sie erklären, rezitieren, debattieren und lamentieren. Sie distanzieren und beschweren sich, sie singen, tanzen und geben ihr letztes Hemd, um ihre Anliegen auf die Bühne zu bringen. Auch wenn es viel einfacher wäre, zu erklären, was man nicht will: weder ausgrenzen, noch beleidigen und auch keine simple Religionsaufklärung. Stattdessen laden sie ein zu einem Imbiss, denn wo lässt es sich besser reden als beim Essen? Gemeinsam mit den Zuschauern wird geschrippelt und gerührt und geredet. So nimmt der Abend seinen Lauf: geradewegs zu auf die Hölle, wenn man denn daran glaubt. Gefördert vom Kulturamt der Stadt Köln und dem Land NRW. Eintritt: 16,00 Euro, ermäßigt 10,00 Euro, inklusive Speisen und Getränke. Karten können vorbestellt werden bei Flottmann: flottmann-hallen@herne.de oder 02323 16-2961 oder bei: info@theaterkohlenpott.de oder Mobil 0162 2869037

- Von und mit: Sibel Polat, Victoria Wiese, Harun Çiftçi, Sefa Küskü
- Regie: Manuel Moser
- Dramaturgie: Katja Winke
- Texte: Manuel Moser / Katja Winke und Ensemble
- Ausstattung: Maurice Angrés
- Musik: Ögünç Kardelen

Veranstalter: Theater Kohlenpott in Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Herne

Ort: Flottmann-Hallen, Straße des Bohrhammers 5, 44625 Herne

Mittwoch, 20. September 2017 | 20:00 Uhr

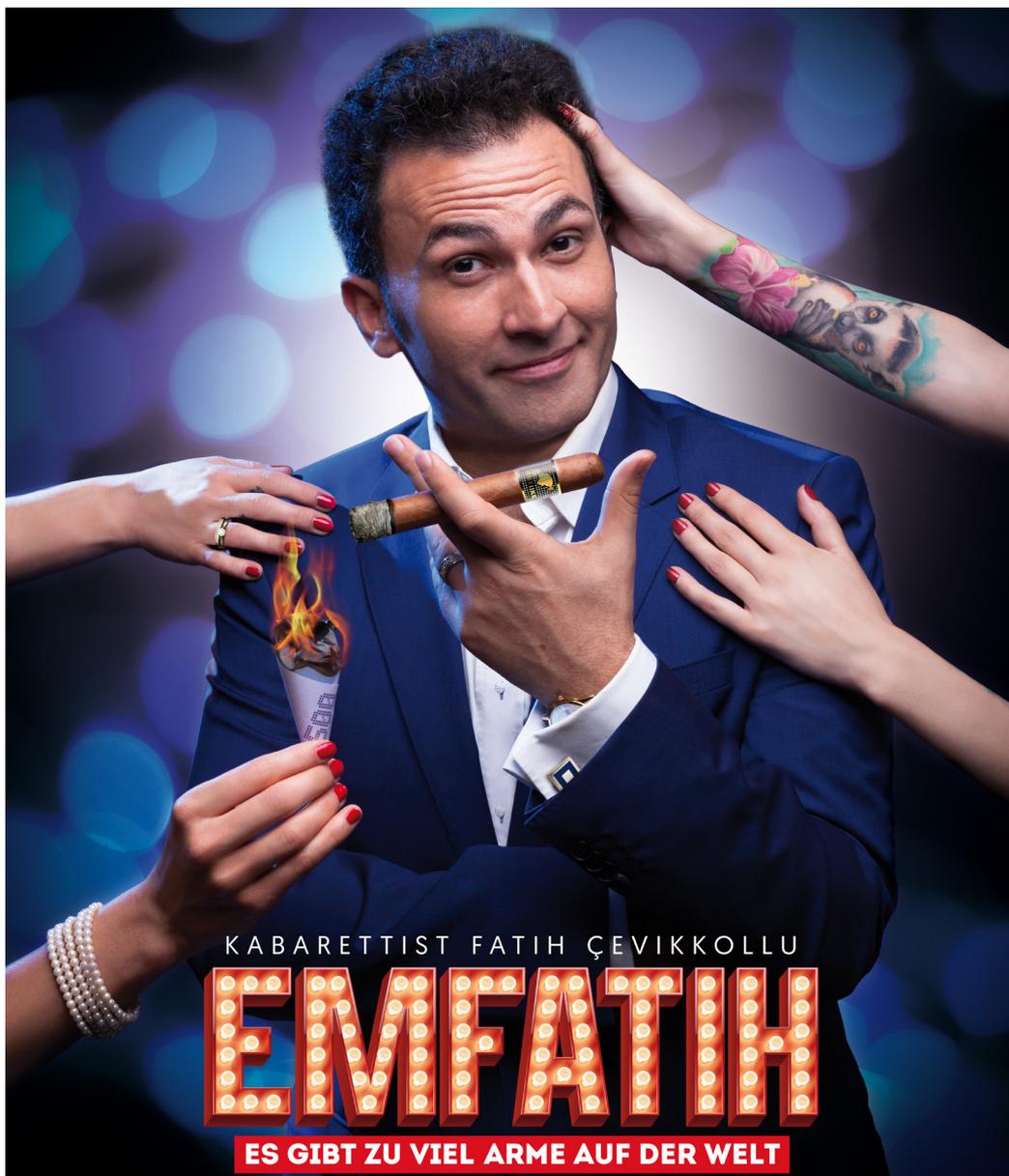
FATIH CEVIKKOLLU - "Emfatih"

Fatih Çevikkollu ist mit seinem neuen, mittlerweile fünften Solo-Programm in Fatihland unterwegs. Mit Geist und Gefühl ist der Kölner Kabarettist auf Werbetour für eine verlorengegangene Eigenschaft: Mitgefühl – EMFATIH! Fatih Çevikkollu spielt mit Wahrheit und Fanatismus: Die Einen tragen ein Kopftuch, die Anderen einen geistigen Schleier. Und so manche Lügenfresse geht morgens spazieren. Sagte man früher: Kümmeltürken, so sind es heute: Topterroristen. Seit ISIS aber wissen wir: Wir haben keinen Plan gegen den Fanatismus. Wir handeln kopflos. Fatih Çevikkollu spielt mit Schmerz und Sehnsüchten: Flüchtlinge schwimmen im Mittelmeer und machen ihre ganz eigenen Grenzerfahrungen vor der Festung Europa. Members Only. Fatih Çevikkollu spielt mit Form und Inhalt, mit der Paragrafen-Deko des Grundgesetzes der Einen und der DAX-Kurve der Anderen. In einem Land, das dem Bier frönt, sind Leberwerte allemal wichtiger. EMFATIH: Das neue Programm von Fatih Çevikkollu - rasant, relevant, eloquent. Hingehen, hinhören und herausfinden, was es mit seinem Motto auf sich hat: „Wer die Wahrheit verhandelt, muss die Anderen zum Lachen bringen, sonst bringen sie ihn um!“ MIT.GEFÜHL! Eintritt: Vorverkauf 16,00 Euro zuzüglich Gebühren, Abendkasse 20,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro Ticketinformationen: Karten sind in allen Ticketshops mit Anbindung an die Systeme ProTicket und CTS-Eventim sowie über die Webportale der beiden Systeme erhältlich!

Veranstalter: Fachbereich Kultur der Stadt Herne

Ort: Flottmann-Hallen, Straße des Bohrhammers 5, 44625 Herne

Fatih Cevikkollu © Agentur Olivia Reinecke



KABARETTIST FATİH ÇEVİKKOLLU

EMFATİH

ES GIBT ZU VIEL ARME AUF DER WELT

15. - 17. September **begegnung und austausch**

Freitag, 15. September 2017 | 16:00 - 19:00 Uhr

Das internationale Dinner

Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns Spezialitäten aus verschiedenen Herkunftsländern zuzubereiten, um diese in gemütlicher Atmosphäre zu probieren. Anregungen und Rezepte werden im Vorfeld gerne von uns entgegengenommen! Die Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalter: Kinder- und Jugendzentrum "Die Wache"

Ort: Mont-Cenis-Straße 292, 44627 Herne

Samstag, 16. September 2017 | 11:00 - 14:00 Uhr

ARTbags - Upcycling-Taschen

Auf großen, leuchtenden Bannern werden die Ausstellungen im Schloss Strünkede und andere Kulturveranstaltungen angekündigt - jetzt werden die gebrauchten Planen zu neuem Leben erweckt! Wer kennt sie nicht, die exklusiven Designertaschen aus alten Werbeplanen? In Kooperation mit der Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit in Herne startete das Emschertal-Museum Herne ein Upcycling-Projekt, das sich an Jugendliche und Erwachsene richtet. Mit der Schneiderin und Designerin Chiara Cremon entstehen im Schloss Strünkede einzigartige ARTbags - Recycling-Taschen als coole Unikate - Umhängetaschen, Einkaufstaschen, Portemonnaies, Handyhüllen, (Inter!)Kulturbeutel... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Banner, Material und Nähmaschinen sind vorhanden. 1-tägiger Workshop, Kostenbeitrag: 20,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitte anmelden unter Tel. 02323 16-2611.

Veranstalter: Emschertal-Museum Herne in Kooperation mit der Gesellschaft
zur Förderung der Integrationsarbeit in Herne (gfi e. V.)

Ort: Schloss Strünkede, Karl-Brandt-Weg 5, 44629 Herne

Samstag bis Sonntag, 16. - 17. September 2017

"Junge Impulse"

Das erste Mal lädt die Tanzcompagnie „Ensamble“ zu einem gemeinsamen Wochenende ein. Neben den eigenen Produktionen werden auch Gäste eingeladen und Workshops angeboten. Wir eröffnen am 15.09.2017 die „Jungen Impulse“ mit unserer neuen Produktion „Stück03“, die an diesem Abend ihre Premiere feiert (siehe Rubrik On Stage). Wir laden ein zum Mitmachen, Zuschauen und zum Austauschen. Bei dem Jungen Kreativ Labor sieht man Ausschnitte aus Projekten mit jungen Tänzern und kann anschließend im Workshop die Stücke besprechen, reflektieren und die Arbeitsmethoden kennenlernen. Wer Lust hat, Hip Hop oder modernen Tanz auszuprobieren, ist herzlichst am Sonntag eingeladen, dann werden die Choreografen aus „Stück03“ einen intensiven Tanzworkshop anbieten. Dieses Wochenende ist für alle, die Lust haben, auch mal hinter die Bühne zu schauen und sich in Workshops ausprobieren möchten.

Samstag, 16. September 2017, 14:00 - 19:00 Uhr

14:00 Uhr: Ausschnitte aus jungen Tanzproduktionen
 15:30 - 17:00 Uhr : Workshops zum Mitmachen
 18:00 Uhr : Vorführung: "Stück02"- Ensamble

Sonntag, 17. September 2017, 14:00 - 19:30 Uhr

14:00 - 15:30 Uhr: Tanzworkshops Hip Hop & Modern
 16:00 - 17:00 Uhr: Vorführung: "Stück03"- Ensamble (siehe Rubrik On Stage)
 18:30- 19:30 Uhr: Überraschungsgastspiel

Während der Pausen wird ein Imbiss gereicht. Eintrittspreise: pro Vorstellung oder Workshop: 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro. Junge Impulse Pass (für alle Vorstellungen und für alle Workshops): 20,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro. Anmeldung und Reservierung: info@ensamble.de, weitere Informationen unter www.ensamble.de

Veranstalter: Ensamble
 Ort: Aula der Realschule Crange, Semlerstraße 4, 44649 Herne



18. - 22. September **begegnung und austausch**

Montag, 18. September 2017 | 17:00 - 19:00 Uhr

Begegnungscafé

Hier begegnen sich Menschen, die aus Deutschland stammen und die aus aller Welt zu uns nach Herne gekommen sind. Das Café richtet sich besonders an die vielen geflüchteten Menschen, die hier ein neues Zuhause gefunden haben. Hier findet man bei Gebäck und Getränken zusammen und kommt miteinander ins Gespräch. Es werden Erfahrungen ausgetauscht und Fragen geklärt. Ebenso werden Gemeinsamkeiten entdeckt und Kontakte geknüpft. Für Kinder gibt es viele Möglichkeiten, draußen und drinnen zu spielen, zu malen und gemeinsam Spaß zu haben! Wir laden alle Interessierten herzlich zu uns ein. So kann sich unser Begegnungscafé zu einem gelungenen Treffpunkt etablieren, wo wir gemeinsam weiter in guten Kontakt kommen und uns gegenseitig inhaltlich austauschen und somit bereichern können. Der Eintritt ist frei!

Veranstalter: Evangelische Kreuzkirchengemeinde in Kooperation mit den Ehrenamtskoordinatorinnen des Eine Welt Zentrums Herne, dem Caritasverband e. V. Herne, vielen Ehrenamtlichen und Neubürger/-innen
Ort: Begegnungscafé, Ludwig-Steil-Haus, - Großer Saal -, Schulstraße 14, 44623 Herne

Donnerstag, 21. September 2017 | 10:00 - 12:00 Uhr

Interkulturelles Frauenfrühstück zum Thema "Rivalität unter Geschwistern"

Geschwisterkinder - sie schlagen und vertragen sich. Informationen und Möglichkeiten zum Austausch über Eifersucht, Geschwisterliebe und die Rolle der Eltern. Barbara Syreé von der Familien- und Schulberatung beantwortet Ihre Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos und nur für Frauen.

Veranstalter: Stadt Herne, Gleichstellungsstelle
Ort: Frauentreff im PLUTO, Wilhelmstraße 89 a, 44649 Herne

Donnerstag, 21. September 2017 | 15:00 - 18:00 Uhr

Die Insel feiert - Internationales Nachbarschaftsfest

Rund um den Spielplatz „Auf der Insel“ mitten in Herne leben Menschen mit den unterschiedlichsten kulturellen Wurzeln. Diese friedliche Vielfalt möchten wir auch in diesem Jahr durch ein Nachbarschaftsfest stärken und sichtbar machen. Die Kinder und deren Eltern können sich auf das Team des Spielmobils und deren Angebote freuen. Bei gemeinsamen Spielen für Groß und Klein und Jung und Alt gibt es viel Gelegenheit, sich kennenzulernen. Für den gemütlichen Teil würde sich das Team freuen, wenn die Eltern leckere Speisen und Getränke aus ihren Herkunftsländern mitbringen, die auch geteilt werden können. Diese werden wir dann gemeinsam an langen Tischen zu uns nehmen. Um den Müllberg klein zu halten, sollte jede Familie auch eigenes Geschirr und Besteck mitbringen.

Veranstalter: Jugendförderung der Stadt Herne/Team Herne-Mitte

Ort: Spielplatz „Auf der Insel“, Auf der Insel 4, 44623 Herne

Donnerstag, 21. September 2017 | 17:30 Uhr

Deutschlands Zukunft als Einwanderungsland

PlanB Ruhr e. V. und AHAK e. V. veranstalten gemeinsam einen Vortrag mit dem Autor Dr. Michael Kreutz zum Thema "Deutschlands Zukunft als Einwanderungsland". Er ist Orientalist und hat mehrere Bücher publiziert. Neben dem Vortrag wird Dr. Michael Kreutz auch seine Publikationen vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Parallel dazu wird eine Ausstellung von Bildern aus einem Malkurs für Kinder präsentiert. Der Eintritt ist frei. Der Einlass beginnt um 17:00 Uhr

Veranstalter: PlanB Ruhr e. V. in Kooperation mit AHAK e. V.

Ort: Eschstraße 15, 44629 Herne

Freitag, 22. September 2017 | 16:30 - 18:30 Uhr

Trommelkurs für Groß und Klein

PlanB Ruhr e. V. und AHAK e. V. veranstalten gemeinsam einen Trommelkurs für Groß und Klein. Hier stehen besonders Familien im Fokus. Es können somit Eltern mit ihren Kindern teilnehmen, um einen Einblick in die afrikanische Trommelkunst zu gewinnen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 7,00 Euro und für Kinder 3,00 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung per E-Mail an m.hamza@planb-ruhr.de. Parallel dazu wird eine Ausstellung mit Bildern aus einem Malkurs für Kinder präsentiert.

Veranstalter: PlanB Ruhr e. V. in Kooperation mit AHAK e. V.

Ort: Bielefelder Straße 56 b, 44652 Herne

Sonntag, 17. September 2017, 11:00 Uhr
Montag, 18. September 2017, 17:30 Uhr
Mittwoch, 20. September 2017, 20:15 Uhr
„Die andere Seite der Hoffnung“

Auf der Flucht vor dem Syrischen Bürgerkrieg gelangt Khaled als blinder Passagier auf einem Frachter nach Helsinki und beantragt dort Asyl. Als sein Antrag abgelehnt wird, will er sich der Abschiebung entziehen und taucht zufällig im Restaurant „Zum Goldenen Krug“ unter. Zunächst gerät er mit dessen Betreiber Wikström aneinander, erhält aber doch einen Job als Putzkraft. Vielleicht liegt es daran, dass auch Wikström im „Goldenen Krug“ eine Art von Asyl in seiner neuen Karriere als Wirt gesucht hat? Doch was sind diese Probleme gegen die von Khaled, der von den Behörden gesucht und von Neonazis bedroht wird und zudem nicht weiß, wo seine Schwester ist, die er auf der Flucht verloren hat. Die Filmkritik bescheinigt Regie-Legende Aki Kaurismäki einen unverwechselbar lakonischen Erzählstil und einen Humor, der so trocken ist „wie die Kehle eines durstigen Finnen“. Regie: Aki Kaurismäki. Mit Sherwan Haji, Sakari Kuosmanen, Ilkka Koivula, Nappu Koivu, Janne Hyytiäinen, Kaija Pakarinen, FIN 2017, 98 Min. Eintritt: 5,00 Euro

Veranstalter: Kooperation des Filmforums der VHS Herne und der Filmwelt Herne
Ort: Filmwelt Herne, Berliner Platz 7 - 9, 44623 Herne

Donnerstag, 21. September 2017 | 10:00 Uhr
„Willkommen bei den Hartmanns“

Der Film „Willkommen bei den Hartmanns“ ist ein gelungenes Werk, das auf humoristische Weise Vorurteile thematisiert. Die Vorführung richtet sich an die Teilnehmer/-innen von Integrationskursen sowie an alle Interessierten. Ansprechpartnerin: Sina Khatal, Tel. 02323 9524514

Veranstalter: AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte, Fachdienst für Integration und Migration
Ort: Karl-Hölkeskamp-Haus, Breddestraße 14, 44623 Herne

DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG

EIN FILM VON AKI KAURISMÄKI



Donnerstag, 21. September 2017 | 16:00 - ca. 18:00 Uhr

**Film "Aus dem Leben eines Schrottsammlers" - mit anschließender Diskussion
Ausgezeichnet mit zwei silbernen Bären bei den Internationalen Filmfestspielen
Berlin 2013**

Nazif schlachtet bei bitterer Kälte ein altes Auto aus, um jedes verwertbare Teil beim örtlichen Schrotthändler zu verkaufen. Von dem kargen Lohn ernährt er seine vierköpfige Familie. Für Luxus ist kein Geld da, die Roma-Familie kommt gerade so über die Runden. Trotzdem freuen sie sich auf das dritte Kind. Bis S nada eines Tages über starke Bauchschmerzen klagt. Schnell wird klar: Wer am Rande der Gesellschaft lebt, wird vom System nicht unterstützt. Die Krankenhäuser weisen sie ab, da die Familie weder versichert ist noch das Geld für den Eingriff aufbringen kann. Die Situation scheint ausweglos. Ein Kampf gegen die Zeit und die Hoffnungslosigkeit beginnt...Realität oder Fiktion? Wie leben Roma in Herne? Die Mitarbeiter/innen des Projekts LiHA und Herr Florin Ispilante, ein Altmetallh ndler aus Herne, stehen im Anschluss an den Film für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. Anmeldung erforderlich: Ulrike Sorge, Tel. 02323 16-3147, E-Mail: ulrike.sorge@herne.de

Veranstalter: Caritasverband Herne e. V. in Kooperation mit der
Stadt Herne, Projekt LiHA - Leben in Herne - Anlaufstellen für zuge-
wanderte Bürger/-innen aus Rumänien und Bulgarien

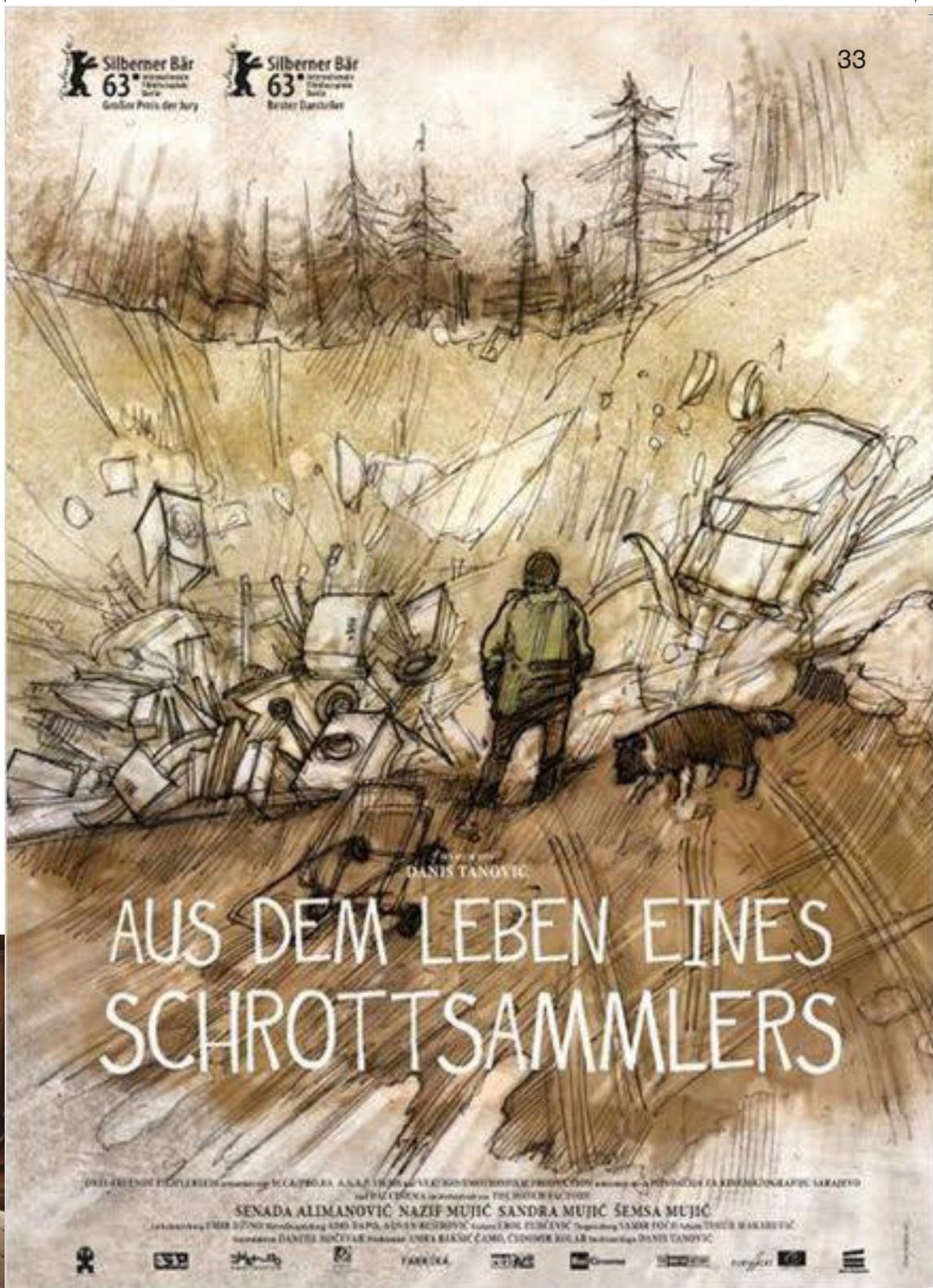
Ort: Caritasverband Herne e. V., Schulstraße 16, 44623 Herne



Silberner Bär
63. Internationale
Festspiele
Großer Preis der Jury

Silberner Bär
63. Internationale
Festspiele
Bester Darsteller

33



Regie
DANIS TANOVIC

AUS DEM LEBEN EINES SCHROTTSAMMLERS

PROJEKTIONSPRODUKTION DER KINODIVISION DER BUNDESREPUBLIK ÖSTERREICH
IN ZUSAMMENARBEITUNG MIT DER KINODIVISION DER BUNDESREPUBLIK ÖSTERREICH

SENADA ALIMANOVIĆ NAZIF MUJIĆ SANDRA MUJIĆ SEMSA MUJIĆ

Produktion: FINE LINE Produktion GmbH, BNP, ANNA BUDROVIC, TAMARA ERIC FURČIĆ, Koproduktion: SAMIR FOČIĆ, Adam TITEL, MARIJEVIĆ
Szenario: DANIS TANOVIC, Regie: DANIS TANOVIC, Musik: ANKA BAKIĆ ČAMO, Kostüme: KOLAR, Schnitt: DANIS TANOVIC



16. - 21. September **interreligiös**

Samstag, 16. September 2017, 9:00 - 17:00 Uhr

Interreligiöser Studientag - Begegnung mit dem Islam

In unseren Städten, in unserem Alltag, in unseren Arbeitsfeldern treffen wir auf Menschen mit unterschiedlichen Religionen und religiösen Traditionen. Wie kann Dialog in dieser Vielfalt gelingen? An diesem Tag wollen wir zur Selbstreflexion und zum Praxistransfer anregen. Die Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Studierende und Religionslehrer/-innen. Die Mittagspause verbringen wir gemeinsam in der Herner DITIB-Moschee. Am Beispiel des Islams und der Begegnung mit Muslimen werden Grundzüge einer interreligiösen Grammatik vermittelt. Ziel ist es, mehr Sicherheit in interreligiösen und transkulturellen Begegnungen zu finden. Der Kostenbeitrag für die Verpflegung beträgt 5,00 Euro. Referentinnen sind Pfarrerin Katharina Henke, Alexander Möller und Britta Lauenstein. Anmeldung erforderlich per E-Mail: b.lauenstein@martineum.de

Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis und das Martineum in Witten

Ort: CVJM, Sodinger Straße 3, 44623 Herne sowie
DITIB-Moschee Herne

Dienstag, 19. September 2017 | 18:30 - 20:30 Uhr

Interreligiöser Dialog: Christen-Muslime-Juden im Gespräch Behindert ist man nicht - behindert wird man!

Das Reihenthema in diesem Semester lautet: "Verdrängte Realitäten - Begegnung mit Geschwächten". Eine geistige oder körperliche Behinderung ist für die Betroffenen und ihre Familien eine Herausforderung - auch für den Glauben. Was sagen Bibel, Koran und Talmud dazu? Wie sind Haltung und Sichtweisen zu Menschen mit Behinderung in Christentum, Islam und Judentum? Und schließlich: Wie blicke ich selbst auf Behinderung? Das sind Fragen, die wir miteinander erörtern möchten.

Die Referentinnen und Referenten Katharina Henke, Reinhard Hörmann, Hüseyin Inam, Tekin Tekin, Dr. Michael Rosenkranz, Muzaffer Oruç und Heike Bandholz freuen sich auf die Diskussion. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir bei einem kleinen Imbiss zu Miteinander und Begegnung ins VHS-Foyer ein.

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk des Dekanates Emschertal,
Evangelischer Kirchenkreis Herne, Jüdische Gemeinde
Bochum-Herne-Hattingen, Eine Welt Zentrum Herne,
Integrationsrat der Stadt Herne, Muslimischer Theologin-
nen- und Theologenbund in Europa e. V. und VHS Herne
Ort: VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Donnerstag, 21. September 2017 | 17:00 - 19:00 Uhr

Deine Religion - meine Religion

Veranstaltung mit Dr. Mohammad Heidari

Im Familienzentrum Regenkamp spielen und lernen jeden Tag 100 Kinder aus 18 verschiedenen Herkunftsländern miteinander. Das sorgt für ein buntes kulturelles und religiöses Miteinander. Am 21. September wollen wir gemeinsam mit den Eltern und allen Interessierten der Frage nachgehen, was die verschiedenen Religionen und Weltanschauungen verbindet und wie wir die Gemeinsamkeiten besser nutzen können. Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Mohammad Heidari. Dr. Heidari ist Medien- und Islamwissenschaftler und auch in der Konflikt- und Friedensforschung tätig. Wir freuen uns, wenn viele Menschen kommen, denn auf Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen kommt es an. Ohne Sie ist kein Austausch möglich. Die Verantwortung für ein gelungenes und friedliches Miteinander tragen wir alle gemeinsam. Anmeldung unter Tel. 02323 460944 oder kita.regenkamp@herne.de

Veranstalter: Städtische Kindertageseinrichtung und Familienzentrum
Regenkamp
Ort: Regenkamp 70, 44625 Herne

21. September interreligiös

Donnerstag, 21. September 2017 | 18:30 Uhr

Begegnung auf Augenhöhe! Islam in Deutschland! Gehört der Islam zu Deutschland?

Stimmt es, dass der Koran alle Muslime dazu aufruft, die „Ungläubigen“ zu bekämpfen? Dürfen die Muslime beim Fasten im Ramadan 24 Stunden nichts essen und trinken? Ein erfolgreiches Miteinander, gegenseitige Akzeptanz und sachliche Diskussion können nur auf Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen aufgebaut werden. Auch Probleme müssen offen angesprochen und auf den Punkt gebracht werden. Die Veranstaltung soll dabei helfen, den Islam aus Sicht der Muslime zu betrachten und beinhaltet eine kleine Ausstellung und Vorführung. Da die Veranstaltung im Gebetsraum der Gemeinde stattfindet, werden Besucher gebeten, ihre Schuhe beim Eingang auszuziehen. Bei einem kalten Buffet und Getränken besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls willkommen sind interessierte Gruppen! Zu Planungszwecken bitten wir um Anmeldung: E-Mail: info@ig-ev.de | Tel. 0170 2679898 oder per SMS/WhatsApp

Veranstalter: Islamische Gemeinde Herne-Röhlinghausen e. V.

Ort: Rheinische Straße 25, 44651 Herne

Moschee

es Schmidt, Stas...

Bunker Crange, Installation Helmut Bettenhausen © Thomas Schmidt, Stadt Herne



Samstag, 16. September 2017 | 14:00 - 17:00 Uhr

Interkulturelles Familienfest und Flohmarkt rund ums Kind

Mit kulinarischen Spezialitäten aus vieler Menschen Länder, Live Musik mit einer Schülerrockband der Städtischen Musikschule, Trommeln mit den Lehrern des Afrika-Herne-Arbeitskreis e. V., Henna Tattoos, Bewegungsbaustelle und kreativen Angeboten für Kinder und Eltern. Für den Flohmarkt gelten folgende Standgebühren: 7,00 Euro pro Tisch und 3,00 Euro pro Kleiderstange oder Wäscheständer. Die Tische, Kleiderstangen und Ständer sind bitte selber mitzubringen. Anmeldungen in der KiTa: Tel. 02323 460944 - E-Mail: kita.regenkamp@herne.de

Veranstalter: Förderverein „KiTa Regenkamp“ e. V. und Familienzentrum
Regenkamp

Ort: Regenkamp 70, 44625 Herne

Samstag, 16. September 2017 | 14:00 - 17:30 Uhr

"Mit Paule um die Welt" - Bunttes Sommerfest

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein buntes Sommerfest mit Spiel, Spaß und Aktionen rund um die Kontinente und natürlich internationalem Essen.

Veranstalter: Städtische Kindertageseinrichtung Hofstraße

Ort: Hofstraße 6, 44651 Herne



Dienstag, 19. September 2017 | 10:00 - 11:30 Uhr

"Das Buch ist wie eine Rose, beim Betrachten der Blätter öffnet sich das Herz"
Persisches Sprichwort - Lesezauber für Klein und Groß

Zur Interkulturellen Woche lädt die Städtische Kindertageseinrichtung Plutostraße ein, in einem gemütlichen Lesezelt Erfahrungen und Eindrücke aus aller Welt zu erleben. Gemeinsam Bilder zu betrachten und Geschichten zu hören, soll aufeinander neugierig machen und Akzeptanz fördern. Die Leseerlebnisse sollen für das tolerante Miteinander sorgen und die Freude auf ein spannendes Miteinander wecken.

Veranstalter: Familienzentrum Röhlinghausen und Städtische
Kindertageseinrichtung Plutostraße
Ort: Städtische Kindertageseinrichtung Plutostraße, Plutostraße 8,
44651 Herne

Mittwoch, 20. September 2017 | 13:30 - 16:00 Uhr

Kulinarische Reise durch die Welt - Interkulturelles Nachmittagsbuffet

Beim Kennenlernen landestypischer Speisen können wir vielen Kulturen und einander näherkommen und gemeinsame Zeit verbringen.

Veranstalter: Städtische Kindertageseinrichtung Lackmanns Hof in Kooperation
mit der Städtischen Kindertageseinrichtung Kaiserstraße und dem
Familienzentrum Baukau
Ort: Lackmanns Hof 85, 44629 Herne

Donnerstag, 21. September 2017 | 8:30 - 10:30 Uhr

Teestube mit Brettspielen aus verschiedenen Ländern

Bei Kaffee oder Tee können Sie ins Gespräch kommen und Spiele aus verschiedenen Ländern ausprobieren

Veranstalter: Familienzentrum Eickel und Städtische Kindertageseinrichtung
Königstraße
Ort: Königstraße 43, 44651 Herne

Montag, 18. September 2017 | 19:00 - 21:00 Uhr

Von Teheran zum Persischen Golf - Eine Reise durchs alte Persien und den heutigen Iran - Bebilderter Vortrag

Iran ist mehr als viermal größer als Deutschland und ein bedeutender Schlüsselstaat zwischen Russland und dem Indischen Ozean, zwischen Europa und dem indischen Subkontinent. Es ist die religiöse Hochburg der Schiiten und islamische Republik seit der Revolution gegen den Schah 1979. Und wie kaum ein anderes Land der Region ist das alte Persien Heimat traditionsreicher Hochkulturen, Schmelztiegel unterschiedlichster Völker seit Jahrtausenden und weist daher eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Denkmälern erster Klasse auf, darunter zahlreiche UNESCO-Welterbestätten. Der Referent Clemens Schmale gibt die eindrucksvollen Impressionen seiner (Zeit-) Reise durch die iranische Seite des alten Mesopotamien wieder. Von der antiken Metropole Susa geht es über Bushehr am Golf nach Shiraz und Isfahan ("Der Medicus"), wo insbesondere die Blütezeit islamischer Architektur zuhause ist. Weitere Stationen sind Pasargadae und Persepolis - mit den Relikten des vor-christlichen Persiens, die Wüstenmetropole Yazd mit ihren Windtürmen, der zoroastrischen Wallfahrtsort Chak Chak sowie die schiitische Hochburg Qom. Ein Aspekt des Vortrags wird selbstverständlich der aktuellen Situation Irans gelten. Entgelt: 5,00 Euro.

Veranstalter: VHS Herne

Ort: Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne



Mittwoch, 20. September 2017 | 19:00 - 21:00 Uhr

**Moldawien/Bessarabien - Transnistrien - Odessa - Uman
(Pilgerstätte des Chassidismus) - Bebilderter Vortrag**

Der Referent des Abends, Sozialwissenschaftler und Journalist Rainer Spallek, lernte Moldawiens Hauptstadt Chisinau als eine echte Perle im ärmsten Land am Rande Europas kennen, so anders als das Rest-Moldawien. Transnistrien ist Niemandsland: Nahezu niemand hat es gesehen und dennoch existiert es im moldawischen Osten. Der mächtige Dnjestr strömt als Grenze zwischen beiden Ländern und mündet ins Schwarze Meer. Dort liegt Odessa, eine junge, attraktive Stadt mit großer Vergangenheit. Und Uman? Bis zu 30.000 Juden aus aller Welt strömen jedes Jahr zum jüdischen Neujahr als Pilger nach Uman, um dort das Grab des hoch verehrten bzw. heiligen chassidischen Rabbi Nachman zu besuchen. Schließlich wird am Vortragsabend auch die politische Entwicklung Moldawiens Thema sein und nicht zuletzt das (Über-)Leben seiner in (großer) Armut lebenden Bevölkerung.

Veranstalter: VHS Herne

Ort: Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Blick auf den Dnjestr an der Moldawisch-Ukrainischen Grenze © Gikü (Wiki Commons)



Donnerstag, 21. September 2017 | 18:15 - 21:30 Uhr
Türkisch Schnupperabend - Sprache und Land für Neugierige

Jetzt Türkisch lernen? Dafür gibt es gute Gründe, auch in der aktuellen politischen Situation: Türkisch ist die meistgesprochene Fremdsprache in Deutschland. 3 Millionen Menschen haben türkische Wurzeln, mit 20.000 Personen sind sie auch die größte nichtdeutsche Gruppe in Herne. Mit nur ein bisschen Türkisch fliegen ihnen die Herzen zu – in Istanbul ebenso wie im türkischen Supermarkt hier vor Ort. Die Sprache funktioniert ganz anders als deutsch, aber absolut logisch. Der Klang des Türkischen mit den vielen ü's und ö's erinnert an Vogelgezwitscher und der Wortschatz ist wunderbar poetisch: So bestellen Sie im Restaurant keine „gefüllte Aubergine“, sondern (in deutscher Übersetzung) „Der Imam ist in Ohnmacht gefallen“. Kommen Sie zum Schnupperkurs und erfahren mehr über das Land und die Sprache. Ferhat Firat freut sich darauf, Ihnen Land und Sprache etwas näherzubringen! Das Entgelt für 4 Unterrichtsstunden beträgt 12,00 Euro. Anmeldung in der VHS: Tel. 02323 16-2920 oder 02323 16-3584 online: www.vhs-herne.de

Veranstalter: VHS Herne

Ort: Mulvany Berufskolleg, Raum E001, Westring 201, 44629 Herne

Freitag, 22. September 2017 | 10:00 - 12:30 Uhr
Wir reisen durch Australien

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Pantrings Hof, deren Eltern sowie interessierte Besucher begeben sich auf eine spannende "Reise" durch Australien, um die Vielfalt dieses Kontinents mit allen Sinnen durch vielfältige Angebote zu erleben.

Veranstalter: Grundschule Pantrings Hof

Ort: Eberhard-Wildermuth-Straße 43, 44628 Herne

Samstag, 23. September 2017 | 15:00 - 18:00 Uhr

Russischer Nachmittag

Die Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit in Herne (gfi) lädt alle Interessierten zu einem russischen Nachmittag ein. Bei landestypischen Speisen und Musik besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

- Veranstalter: gfi e. V.
- Ort: Das O - Ort der Kulturen, Overwegstraße 32, 44623 Herne



September/Oktober nach der interkulturellen woche

Montag, 25. September 2017 | 19:00 - 21:00 Uhr

**„Mustafa Kemal Atatürk - Was bleibt vom Gründer der modernen Türkei übrig?“
Vortrag und Podiumsdiskussion**

Erfolgen wird eine differenzierte Betrachtung der Person und der Politik des Staatsgründers Atatürk bis 1938 sowie der Staatsideologie des Kemalismus und seines Einflusses auf die zentralen Institutionen der Republik Türkei. Es gilt auch zu erkunden, was von dem politischen und kulturellen Vermächtnis Atatürks vor dem Hintergrund des Narrativs der „neuen Türkei“ bleiben wird.

Impulsvortrag 1: Der türkische Weg in die Moderne (Dr. Yaşar Aydın)

Impulsvortrag 2: Atatürk – seine Person und Reformen (Dr. Bernd Liedtke)

Dr. Yaşar Aydın ist Lehrbeauftragter an der Evangelischen Hochschule in Hamburg. Zu seinen Forschungsgebieten gehören Migration, Internationale Beziehungen und die Türkei. Neben Fachbeiträgen zu Türkei und Migration schreibt er Kommentare für türkische und deutsche Zeitungen. Er ist als Autor von Büchern und für seine Medienpräsenz, u. a. im Presseclub des WDR bekannt.

Dr. Bernd Liedtke ist ehemaliger Polizeidirektor und ausgewiesener Türkei- und Integrationsexperte. Seine Doktorarbeit hat er zum Thema „Entwicklung, Wandlung und Perspektiven Innerer Sicherheit in der Türkei“ gefertigt. Er ist Autor und Verfasser von journalistischen Beiträgen über das Land am Bosphorus.

Die Moderation wird durch die stellvertretende Vorsitzende des Integrationsrates und Organisatorin dieser Veranstaltung, Nurten Özçelik, erfolgen. Im Anschluss an die beiden Vorträge wird in einer Podiumsdiskussion das politische Vermächtnis Atatürks und seine Relevanz für die Türkei im 21. Jahrhundert diskutiert werden. Die Veranstaltung richtet sich an politisch Interessierte, die an der Entwicklung der modernen Türkei aus einer politischen Perspektive interessiert sind.

Veranstalter: Integrationsrat der Stadt Herne in Kooperation mit
der AWO, Unterbezirk Ruhr-Mitte

Ort: Karl-Hölkeskamp-Haus, Breddestraße 14, 44623 Herne



Donnerstag, 5. Oktober 2017 | 10:00 - 12:00 Uhr

"Elegua trifft Hansen" - Theateraufführung für Schulklassen (Klassen 3 und 4)

Ein emotionales und fantasievolles Schauspiel über Türen, die verschlossen scheinen und Wege, die sich öffnen. Komödiantisch und mitreißend gespielt von zwei Schauspielern - mit Musik, Tanz und großen Theaterpuppen. Zum Inhalt des Theaterstückes: Ein deutscher Flughafen, Grenzabfertigung. Der Kontrollbeamte Hansen will die Schauspielerin Kati Lopez aus Kuba mit ihren Theaterkoffern nicht einreisen lassen. Aber da mischt sich in die Auseinandersetzung vehement Elegua ein, eine afrokubanische Gottheit. Und aus den Koffern tauchen Figuren, Tücher, Häuser und Landschaften auf. Hansen findet sich plötzlich auf der karibischen Insel Kuba wieder, lernt den Sklavenjungen Papito kennen und dessen verzweifelten Kampf um Freiheit und Gerechtigkeit für sich und seine Familie ...

Entgelt: 2,00 Euro. Hinweis: Zusätzlich zur Aufführung bieten die Schauspieler in den Schulen vor Ort unentgeltlich eine theaterpädagogische Nachbereitung der Theateraufführung an. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Auskünfte unter Tel. 02323 994970 (Eine Welt Zentrum Herne).

Veranstalter: VHS Herne in Kooperation mit dem Eine Welt Zentrum Herne
und der Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit (gfi)
Herne e. V.

Ort: Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

3. Oktober tag der offenen moschee

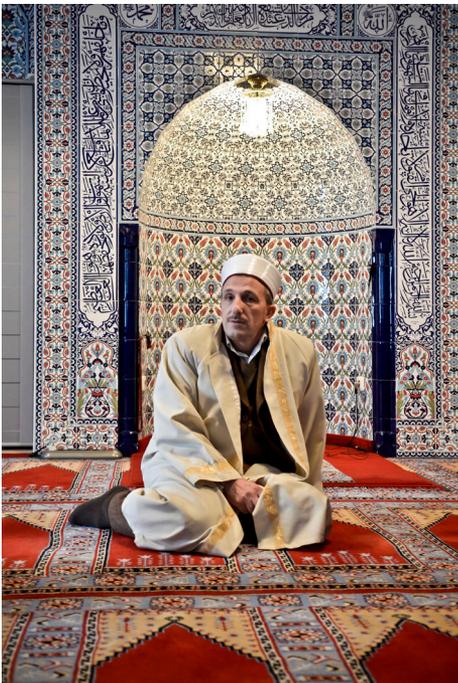
Dienstag, 3. Oktober 2017 | 11:00 - 15:00 Uhr

Führung durch die Gemeinderäumlichkeiten - Begegnung und Austausch

Der Tag der offenen Moschee fand erstmals 1997 statt. 2007 hat der Koordinationsrat der Muslime (KRM) die Federführung für diesen Tag des Miteinanders und Kennenlernens übernommen. Jahr für Jahr kommen etwa 100.000 Besucher in mehr als 1.000 Moscheen im gesamten Bundesgebiet zusammen. Die zahlreichen Begegnungen, Dialoge und das Teilen gemeinsamer Momente spenden allen Teilnehmern Hoffnung, Kraft und Zuversicht für das Miteinander in der Gesellschaft.

Veranstalter: Islamische Gemeinschaft Herne 2 e. V.

Ort: Hauptstraße 330, 44649 Herne



Dienstag, 3. Oktober 2017 | 11:00 - 15:00 Uhr

Führung durch die Gemeinderäumlichkeiten

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Moschee kennenzulernen! Wir führen Sie durch unsere Räumlichkeiten und kommen gerne miteinander ins Gespräch

Veranstalter: Ditiib-Moschee Herne

Merkez Camii

Ort: Mont-Cenis-Straße 15 -17,
44623 Herne

Dienstag, 3. Oktober 2017 | 12:00 Uhr

Muslimisches Gemeindeleben in Deutschland - Angst vor dem Unbekannten -

Wie leben Muslime eigentlich in meiner Stadt? Was machen sie in den Moscheen? Jeder muss sich öffnen und versuchen, Ängste und Vorurteile abzubauen. Alle Beteiligten, Freunde der Verfassung und der Demokratie, müssen in dieser Richtung etwas beitragen und sich einbringen. Denn Integration ist keine "Einbahnstraße" und der Weg kann nur gemeinsam gegangen werden. Die Islamische Gemeinde Herne-Röhlinghausen ermöglicht hier Einblick in das Gemeindeleben und klärt über die Veranstaltungen der Gemeindegemeinschaft auf. Da die Veranstaltung im Gebetsraum der Gemeinde stattfindet, werden Besucher gebeten, ihre Schuhe beim Eingang auszuziehen. Bei einem kalten Buffet und Getränken besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls willkommen sind interessierte Gruppen!

Zu Planungszwecken bitten wir um Anmeldung:

E-Mail: info@ig-ev.de oder Tel. 0170 2679898 oder per SMS/WhatsApp.

Veranstalter: Islamische Gemeinde Herne-Röhlinghausen e. V.

Ort: Rheinische Straße 25, 44651 Herne



24. September fest der kulturen



Sonntag, 24. September 2017 | 13:00 - 18:00 Uhr

Fest der Kulturen

Abschlussfest der 27. Interkulturellen Woche

Zum krönenden Abschluss der „Interkulturellen Woche“ findet in der Akademie Mont-Cenis ein großes Fest statt. Geboten werden Informationen, aber auch Musik- und Tanzdarbietungen sowie Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche. Bei Kaffee und Tee sowie vielen internationalen Spezialitäten besteht die Möglichkeit zur Begegnung zwischen den Kulturen. Sie sind herzlich willkommen!

Veranstalter: Integrationsrat der Stadt Herne

Ort: Akademie Mont-Cenis, Mont-Cenis-Platz 1

impresum

Herausgeber:

Stadt Herne, Der Oberbürgermeister

Redaktion:

Tanja Hinz, Geschäftsführerin Integrationsrat

Konzept & Gestaltung:

Thomas Schmidt, Pressebüro Stadt Herne

Fotografie & Grafik:

Bildnachweise sind an den jeweiligen Fotos mit Copyright aufgeführt.

Druck:

Druckerei Nierhoff, Herne

Für Form und Inhalt der Veranstaltungen ist der jeweilige Veranstalter verantwortlich!



**VIelfalt
VERBINDET!**

veranstalter

Bei der Organisation der 27. Interkulturellen Woche wurde ein besonderes Augenmerk auf den Abschluss von Kooperationen zwischen den unterschiedlichen Vereinen, Migrantenselbstorganisationen (MSOen) und Verbänden, Einrichtungen und Institutionen gerichtet. Daher gilt ein besonders herzlicher Dank den nachfolgenden Kooperationspartnern:

Kooperationen:

- Evangelische Kreuzkirchengemeinde, Eine Welt Zentrum Herne, Caritasverband Herne e. V. und Ehrenamtliche
- Caritasverband Herne e. V., Fotoprojekt „Pottperspektive“, Kemal Balkan und Troyali Hektor
- Caritasverband Herne e. V. und Stadt Herne, Fachbereich Soziales
- Caritasverband Herne e. V. und Stadt Herne -Projekt „LiHA - Leben in Herne“
- Emschertal-Museum Herne und gfi e. V.
- Evangelischer Kirchenkreis, Martineum in Witten und DITIB-Moschee Herne
- Filmforum Volkshochschule Herne und Filmwelt Herne
- Gleichstellungsstelle der Stadt Herne und Projekt AMi – Anlaufstelle für Migrantinnen
- Integrationsrat der Stadt Herne und Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Mitte (AWO)
- PlanB Ruhr e. V. und AHAK e. V.
- Theater Kohlenpott Herne und Integrationsrat der Stadt Herne
- Volkshochschule Herne, Eine Welt Zentrum Herne und Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit in Herne (gfi e. V.)
- Volkshochschule Herne, Evangelischer Kirchenkreis Herne, Eine Welt Zentrum Herne, Integrationsrat der Stadt Herne, Jüdische Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen, Katholisches Bildungswerk des Dekanates Emschertal, Muslimischer Theologinnen- und Theologenbund in Europa
- Weiterbildungsberatung der Volkshochschule Herne, Caritasverband Herne e. V. und Projekt „Zukunft Plus“ (lvAF)

Veranstalter in alphabetischer Reihenfolge:
Integrationsrat der Stadt Herne in Zusammenarbeit
mit folgenden Einrichtungen und Institutionen:

- Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Mitte (AWO)
- Bürger-Selbsthilfe-Zentrum Herne (BüZ)
- Ditib-Moschee Herne Merkez Camii
- Eine Welt Zentrum Herne
- Emschertal-Museum Herne
- Ensample
- Familienzentrum Baukau
- Familienzentrum Eickel
- Familienzentrum Röhlinghausen
- Familienzentrum Regenkamp und Förderverein „KiTa Regenkamp“ e. V.
- Flottmann-Hallen Herne
- Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit in Herne (gfi e. V.)
- Gleichstellungsstelle der Stadt Herne
- Grundschule Pantrings Hof
- Islamische Gemeinde Herne-Röhlinghausen e. V.
- Islamische Gemeinschaft Herne 2 e. V.
- Jugendförderung der Stadt Herne/Team Herne-Mitte
- Kinder- und Jugendzentrum „Die Wache“
- Mulvany Berufskolleg
- SG Friedrich der Große e. V.
- Städtische Kindertageseinrichtung Hofstraße
- Städtische Kindertageseinrichtung Kaiserstraße
- Städtische Kindertageseinrichtung Königstraße
- Städtische Kindertageseinrichtung Lackmanns Hof
- Städtische Kindertageseinrichtung Langforthstraße
- Städtische Kindertageseinrichtung Regenkamp
- Städtische Königin Luise Kindertageseinrichtung und Familienzentrum
- Stadtbibliothek Herne
- Stadtbibliothek Wanne
- Volkshochschule Herne

Außerdem nehmen zahlreiche städtische Tageseinrichtungen für Kinder sowie konfessioneller und freier Träger, Migrantenselbstorganisationen, Einrichtungen und Vereine am Fest der Kulturen teil.

**VIELFALT
VERBINDET!**



27. inter
kulturelle
woche in herne